

1. Record Nr.	UNISA996354142903316
Autore	Müller Gesine
Titolo	Wie wird Weltliteratur gemacht? : Globale Zirkulationen lateinamerikanischer Literaturen / / Gesine Müller
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2020] ©2020
ISBN	3-11-069217-1
Descrizione fisica	1 online resource (VIII, 161 p.)
Collana	Latin American Literatures in the World / Literaturas Latinoamericanas en el Mundo ; ; 6
Soggetti	LITERARY CRITICISM / American / Hispanic American
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Dank -- Inhaltsverzeichnis -- I. Einleitung -- II. Weltliteratur aus Hispanoamerika -- III. Weltliterarische Konzepte in der Verlagspraxis -- IV. Zirkulationsprozesse lateinamerikanischer Literaturen -- V. Epilog: (K)eine Zusammenfassung. Das Material und seine Widerständigkeit -- VI. Bibliographie
Sommario/riassunto	Die in den letzten zwanzig Jahren mit neuer Intensität geführte Debatte um den Begriff der Weltliteratur ist eng mit Fragen globaler Vernetzungen in einer polyzentrischen Welt verbunden. Zuletzt wurde Kritik insbesondere an globalisierungsaffinen Konzeptualisierungen laut: Inwiefern ist der Weltliteraturbegriff zu sehr mit politischen und ökonomischen Globalisierungsdynamiken Hand in Hand gegangen? Solche Fragen sind nicht allein in der theoretischen Kontroverse zu klären. Vielmehr muss die materielle Seite der Produktion von Weltliteratur stärker als bisher einbezogen werden. Der Band zeigt anhand lateinamerikanischer Literaturen, wie Konstruktionsprozesse von Weltliteratur konkret ablaufen. Dazu werden Archivmaterialien ausgewertet: Notizen, Reiseberichte, Korrespondenzen zwischen Verleger/innen und Autor/innen. Gerade die lateinamerikanischen Beispiele geben Aufschluss sowohl über Institutionalisierungsprozesse in der westlichen Welt als auch über neue Perspektiven für eine zeitgemäße Kartierung von Weltliteratur jenseits etablierter Kanonisierungsdynamiken.

The debate surrounding world literature has been brought into renewed focus in light of questions pertaining to global networks in a polycentric world. Beyond theoretical debates, however, there has been a marked lack of materialistic approaches that seek to shed light on processes underlying the formation of world literature. Using Latin American literature as an example, this volume shows how the global circulation of literature takes place.

---